



Fot. Diaz

Wie die Französin erzogen wird

Man weiß nicht, ob sie eine bessere Hausfrau oder eine gewitzigere Geschäftsfrau ist. Sie betätigt sich mit Hingabe im Geschäft des Mannes, und er wiederum teilt ihre Aufmerksamkeit für Küchenangelegenheiten. Die Debatte, wie man irgendein Gericht zubereiten soll, gehört zur Tagesordnung. Sie ist gewöhnt, mit besten Zutaten sehr sparsam zu wirtschaften, meist ist sie auch sehr geschickt, ihre Garderobe herzurichten. Sie hat zwar immer noch nicht das Wahlrecht — im Hintergrunde aber regiert sie den Staat